

Presseinformation A-17-09

07.04.2009

Todesfalle Osterfeuer!

LBV empfiehlt: Reisighaufen vorher umschichten!

Von weitem sind sie sichtbar, die jährlichen Osterfeuer.

Ein schöner Brauch, aber auch eine lodernde und tödliche Gefahr für viele Tiere, so der Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV).

Igel, Spitzmaus, hilfreiche Insekten und Amphibien nutzen das meist schon lange vorher aufgeschichtete Astmaterial als Unterschlupf oder Wohnquartier.

Aber auch Vogelarten wie Zaunkönig, Rotkehlchen und Heckenbraunelle haben es diese Reisighaufen angetan. Sie glauben hier gut geschützt vor Feinden ihre Brut aufziehen zu können. Viele dieser Tiere sind außerdem wichtige Gartenhelfer denn sie vertilgen viele unerwünschte oder lästige Insekten.

Aber mit dem Entfachen des Osterfeuers löst sich das so optimal erscheinende Nist- und Wohnquartier schlagartig in Feuer und Rauch auf.

So bedeutet dieser Brauch leider häufig den Tod für viele Tiere.

Der Landesbund für Vogelschutz rät daher allen Feuermachern, das Brennmaterial vorher noch einmal vorsichtig umzuschichten oder es erst unmittelbar vor dem Verbrennen aufzutürmen. So können sich Igel, Rotkehlchen und Co. rechtzeitig in Sicherheit bringen. Wer diese Tipps beherzigt, kann viele Tiere vor einem unbeabsichtigten Feuertod retten, so der LBV.

Wie man Tieren und Pflanzen in seiner unmittelbaren Umgebung ansonsten noch helfen kann, verrät das Infobroschürenpaket „Haus und Garten“, das für 4,95 € zuzüglich Versandkosten bei der Landesgeschäftsstelle des LBV oder im LBV Shop unter www.lbv-shop.de erhältlich ist. Weitere Infos zum Naturschutz gibt es unter www.lbv.de

Hilpoltstein, den 07.04.2009

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner:

Susa Wohlfarth, Artenschutzreferat

LBV, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174/4775-34, Fax 09174 / 4775-75

E-Mail: artenschutz@lbv.de, Internet: www.lbv.de

Die Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de, Rubrik Presseinfos. Dort steht Ihnen auch ein Foto zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie als Bildautor „C. Geidel“ an.
